

Waldes-Nacht.

Friedrich Schlegel.^{*)}

189. Geschwind.

Nachlass, Lfg. 16.

Win-des Rau-schen, Got-tes Got-tes
Win-des - rau - schen, Got-tes Got-tes

cresc.

Flü-gel, tief in küh-ler
Flü-gel, tief in küh-ler

decresc.

p

Wal-des-nacht, Win-des Rau-schen
Wal-des-nacht, Win-des - rau - schen

pp

cresc.

Got - tes Flü - - gel,
 Got - tes Flü - - gel,
decresc.

tief in küh - ler Wal - - des-nacht,
 tief in küh - ler Wal - - des-nacht;
wie der
wie der

Held in Rosses Bü - gel,
 Held in Rosses Bü - gel,
schwingt dringt sich des Ge - dan - kens
her-an der Stürme

Macht. Wie die al - - ten Tan - - nen sau - - sen,
 Macht; wie die al - - ten Tan - - nen brau - - sen,
hört man
hörst die

Gei - - stes-wo - - gen brau - - sen, wie die al - - ten Tan - - nen
 Win - - des-brant du sau - - sen, wie die al - - ten Tan - - nen

sau - - - sen, hört man Gei - stes - wo - gen brau - - -
 brau - - - sen, hörst die Win - des - braut du sau - - -

sen, wie der Held in Ros-ses Bü - gel
 sen, wie der Held in Rosses Bü - gel

schwingt sich des Ge-dankens Macht, wie die al - - ten Tan - - nen
 dringt her-an der Stürme Macht, wie die al - - ten Tan - - nen

sau - - - sen, hört man Gei - - - stes - wo - - - gen brau - - - sen, wie die
 brau - - - sen, hörst die Win - - - des - braut du sau - - - sen, wie die

al - - - ten Tan - - - nen sau - - - - sen, hört man Gei - - - stes - wo - - - gen
 al - - - ten Tan - - - nen brau - - - - sen, hörst die Win - - - des - braut du

bran - : : : : sen.
 sau - : : : : sen.
(1)

p
(2)

Herr-lich ist der Flam-me Leuchten
 Wie die Flammen-bli - tze schiessen
 in des Morgenglan-zes Roth
 durch der Tannen-wi - pfel Grün!

o - der die das Feld befeuch-ten, Bli - - tze, schwang-er oft von
 und von ih-ren Feu - erküs-sen stürzt ver-sengt die Ei-che

Tod,
 hin,
 Bli - - tze schwang-er oft von
 stürzt ver-sengt die Ei-che
 Tod.
 hin;

Rasch die Flam - me zuckt und lo - dert, wie zu Gott hin-auf ge-
 rasch die Flam - me zuckt und lo - dert, wie zu Gott hin-auf ge-
cresc.
p
ff

fo - - - dert, rasch die Flam - me zuckt und
 fo - - - dert, rasch die Flam - me zuckt und
cresc.
 lo - dert, wie zu Gott hin - auf ge - fo - - - dert.
 lo - dert, wie zu Gott hin - auf ge - fo - - - dert.
decresc.
 E - wig's Ran - schen sanf - ter Quel - len zan - bert Blu - men
 Horch! hin - ab in's Thal zu lau - schen will's dir win - ken
ppp
 aus dem Schmerz, e - wig's Ran - schen sanf - ter Quel - len
 nie - der - wärts; horch! hin - ab in's Thal zu lau - schen
 zan - bert Blu - men aus dem Schmerz, Tran - er doch in
 will's dir win - ken nie - der - wärts; dort ver - borg' - ner
PPP

lin - den Wel - len schlägt uns lo - ckend an das Herz,
 Quel - len Rau - schen schlägt dir lo - ckend an das Herz,

schlägt uns lo - ckend an das Herz;
 schlägt dir lo - ckend an das Herz;

fern - ab hin der Geist ge - zo - gen, die uns
 luf - tig kommt die Schaar ge - zo - gen, die dich

lo - ocken, durch die Wo - - gen, fern-ab hin der Geist ge -
 lo - cket in die Wo - - gen, luf-tig kommt die Schaar ge -

zo - - - gen, die uns lo - - ocken, durch die Wo - - -
 zo - - - gen, die dich lo - - cket in die Wo - - -

gen.
gen, fern-ab hin der Geist ge zo - gen, die uns
gen, luf-tig kommt die Schaar ge zo - gen, die dich

lo - ocken, durch die Wo - gen.
lo - cket in die Wo - gen.

Drang des
Vor den

Le - bens aus der Hül - le,
El - fen lass dich war - nen, Kampf der
die dir

star - - ken Trie - be wild,
win - - ken in den Grund, wird zur
dich mit

schön - - sten Lie - - bens-fü - - le, durch des Gei - - stes Hauch ge -
 Lie - - bes-reiz um - gar - - nen und mit Sang aus sü - - ssem
pp

stillt, wird zur schön - - sten Lie - - bens-fü - - le, durch des
 Mund, dich mit Lie - - bes-reiz um - gar - - nen und mit
p

Gei - - stes Hauch ge - stillt. Drang des
 Sang aus sü - - ssem Mund. Vor den

Le - - bens aus der Hül - - le, Kampf der
 El - - fen lass dich war - - nen, die dir

decresc.

star - - ken Trie - - be wild wird zur
 win - - ken in den Grund, dich mit

schön - - sten Lie - - bens - fü - - le, durch des Gei - - stes Hauch ge -
 Lie - - bes-reiz um - gar - nen und mit Sang aus sü - - ssem
 stillt, wird zur schön - - sten Lie - - bens - fü - - le durch des
 Mund, dich mit Lie - - bes-reiz um - gar - nen und mit
 Gei - - stes Hauch ge - stillt. Schö - pfe-ri-scher Lüf - - te
 Sang aus sü - - ssem Mund. Schmeichle-ri-scher Lüf - - te
 cresc.
 We - hen fühlt man durch die See - - - - le
 We - hen fühlst du durch die See - - - - le
 ge - hen, schö - pfe-ri-scher Lüf - - te We - hen
 ge - hen, schmeichle-ri-scher Lüf - - te We - hen

fühlt man durch die See - - - le ge - hen,
 fühlst du durch die See - - - le ge - hen,
decresc.

fühlt man durch die See - - - le
 fühlst du durch die See - - - le
 p

ge - - - - hen.
 ge - - - - hen.

Win - - - des Rau - schen,
 Gei - - - ster - schlín - gen

Got - - - tes Flü - gel,
 zu ent - - ge - hen, tief hilft in dir

küh - - ler Wal - des - - nacht. Windes -
 nur des Stur - mes Macht, Windes -
decresc.

Rau - - - schen, Got - tes Flü - - - gel,
 rau - - - schen, Got - tes Flü - - - gel,

tief in dunk - ler Wal - - des - nacht,
 tief in küh - ler Wal - - des - nacht,
pp
decresc.

frei ge - ge - - ben al - le Zü - gel
 sprengst du mit ver-häng - tem Zü - gel

schwingt sich des Ge-dan-kens Macht, hört in Lüf - - ten oh - - ne
 durch die schwarze Wet-ter-nacht, hörst in Lüf - - ten oh - - ne
p

Gran - sen den Ge - sang der Gei - - ster brau - sen, hört in
 Grau - sen du den Sang der Gei - - ster sau - sen, hörst in
 Lüf - ten oh - ne Grau - - sen, den Ge - sang der Gei - ster
 Lüf - ten oh - ne Grau - - sen du den Sang der Gei - ster
 brau - - - sen, hört in Lüf - - - ten oh - - - ne
 sau - - - sen, hörst in Lüf - - - ten oh - - - ne
 Grau - - - - sen den Ge - sang der
 Grau - - - - sen du den Sang der
 Gei - - - ster brau - - -
 Gei - - - ster sau - - -

sen.
 sen. Win - - des
 Win - - des
p

Rau - - schen,
 rau - - schen, Got - - tes
 Got - - tes
pp

Flü - - gel,
 Flü - - gel, tief in
 in

küh - - ler Wal - - des
 küh - - ler Wal - - des
bass *dimin* *dimin*

nacht.
 nacht.

dimin

bass